



## Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –  
Internationale Rekrutierung für Sachsen

*Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.*

*Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.*

### ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

#### A. ALLGEMEIN

Name des Unternehmens\*: TunEx

Rechtsform\*: Einzelunternehmen

Hauptsitz\*: Leipzig

Standort in Deutschland\*: Sachsen

Ggf. Standort in Sachsen:

Kontaktperson: Monia Kari

Telefonnummer: 01721792441

E-Mail Adresse\*: info@tunex-personal.de

Erreichbarkeit (Sprechzeiten):Jederzeit

Website\*: www.tunex-personal.de

## B. REKRUTIERUNGSBEREICH

### 1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?\*

- a) Gastgewerbe und Tourismus
- b) Transport und Verkehr
- c) Handwerk
- kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

### 2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig? Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.\*

| Zielland    | Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird)<br>(1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker | Kontaktbüro im Zielland vorhanden   |
|-------------|---|-------------------------------------|
| 1) Tunesien | (2); (4); (1)   | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2)          |   | <input type="checkbox"/>            |
| 3)          |   | <input type="checkbox"/>            |
| 4)          |   | <input type="checkbox"/>            |
| 5)          |   | <input type="checkbox"/>            |

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:  
Marokko; Ägypten (ab Mitte 2024)

### 3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

Das Unternehmen wurde vor 1,5 Jahren gegründet und arbeitet mit Kooperationspartnern sowie freiberuflichen Mitarbeitern zusammen, die mehrjährige Erfahrung im Recruiting von Fachkräften aus dem Ausland haben.

## C. KOMPETENZEN UND NETZWERK

### 4. Welche Sprachen sprechen Ihre Mitarbeitenden? (Deutsch, Englisch, Landessprachen)

Deutsch; Französisch; Englisch, Arabisch

### 5. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege Deutschland
- Charta der Vielfalt
- UN Global Compact
- Andere:

**6. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?**

| Kooperation mit...     | in Sachsen                          | im Zielland                         |
|------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Berufsschulen          | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Rekrutierungsagenturen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sprachschulen          | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Sonstiges              |                                     |                                     |

**7. Wie werden Ihre Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?**

- Erfahrungen und Zuverlässigkeit
- Regelmäßige Besuche in das Zielland
- Informationsveranstaltungen; Coaching- Sitzungen; Workshops und Konferenzen

**KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG**

**D. VERANTWORTUNG UND INFORMATIONSMANAGEMENT**

**8. Welche Informationen erteilen Sie Kundenunternehmen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess?\*** *(Mehrfachantwort möglich)*

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges Anerkennungsverfahren von ausländische Abschlusszertifikate

**9. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung?\*** *(Mehrfachantwort möglich)*

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche und -auswahl, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges Relocation- Service

**10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an?\*** *(Mehrfachantwort möglich)*

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges Beratung zur freien Auswahl der Krankenkasse; Beratung über die Kultur in Deutschland

**11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?**

- Individuelle Beratung und Klärung aller erforderlichen Schritte.
- Optimierung aller notwendigen Unterlagen.
- Kontinuierliche Hilfe bei behördlichen Angelegenheiten.
- Integrationsmaßnahmen und persönliche Anliegen.

**12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache:** *(Mehrfachantwort möglich)*

- Deutsch                       Englisch                       Landessprache

**E. TRANSPARENZ**

**13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung?\***

- ja                                       nein

**14. Gibt es Vereinbarungen mit dem Kundenunternehmen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?**

- ja                                       nein

**15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?**

- ja                                       nein

**16. Stellen Sie Teilrechnungen für erfolgreich erbrachte Leistungen?**

- ja                                       nein

**17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?\***

*(Mehrfachantwort möglich)*

- Sprachkurse, Prüfungsgebühren  
 Übersetzungskosten  
 Anerkennungsverfahren  
 Visaverfahren  
 Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen  
 Sonstiges  
 Keine

**18. Werden deutsche Formulare (z. B. Datenschutzkonzept, Arbeitsvertrag, Arbeitsschutzdokumentation) für die internationale Fach- und Arbeitskraft übersetzt?**

- ja                                       nein

Wenn ja, welche:

Antragsunterlagen zum Arbeits- bzw. Aufenthaltsrecht; Datenschutzkonzept; Arbeitsvertrag; Arbeitsschutzdokumentation; Wohnungsmietvertrag;

## F. ANKOMMENSBEGLEITUNG

### 19. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

- Erforderliche Unterlagen werden gemeinsam zusammengestellt
- Unterstützung beim ausfüllen der erforderlichen Unterlagen
- Sendung der unterlagen an die Ausländerbehörde
- Begleitung zur Ausländerbehörde

### 20. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Kundenunternehmen im Zuwanderungsprozess?

bis 3 Monate nach Arbeitsaufnahme und darüberhinaus

### 21. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie die internationale Fach- bzw. Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

Zeitlich unbeschränkte Begleitung

### 22. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft:\*(Mehrfachantwort möglich)

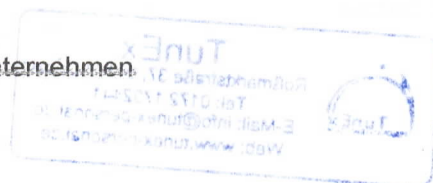
- Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare
- Interkulturelle Sensibilisierung
- Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

- Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz
- Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen
- Sonstige:
- keine der genannten

... dem Onboarding Prozess:\*(Mehrfachantwort möglich)

- Übernahme von behördlichen Verpflichtungen
- persönliche Begleitung vor Ort
- Willkommenspaket
- Schulungen von Mentorinnen und Mentoren im Unternehmen
- Einarbeitungsplan
- Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen
- Konfliktmanagement
- Sonstige:
- keine der genannten



... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft\* (Mehrfachantwort möglich)

- Benennung von unterstützenden Anlaufstellen
- Kita/Schule
- Mobilität
- kulturelle Gegebenheiten
- Freizeitangebote
- Sonstige:
- keine der genannten

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft\* (Mehrfachantwort möglich)

- Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen
- Sprachkursangebote in der Region
- Fördermöglichkeiten
- Sonstige:
- keine der genannten

---

### 23. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, ethische Prinzipien)

Ein maßgeblicher Vorteil von TunEx liegt in der persönlichen Herkunft der Inhaberin, die aus Tunesien stammt, sowie aller Mitarbeiter, die sich um den Integrations- und Relocation-Service für Fachkräfte und Auszubildende kümmern. Die tiefen Kenntnisse der Kultur, des Bildungssystems und der Bedürfnisse tunesischer Kandidaten garantieren höchste Qualität und Verlässlichkeit. Das oberste Ziel ist eine Win-Win-Lösung, bei der das Wohl von Kunden und Kandidaten betont wird.

**Vielen Dank!**

Leipzig, 08.12.2023

Ort, Datum



---

Stempel